

Vorlage Nr.: 6.171/2016 öffentlich

Gegenstand der Vorlage: Antrag der Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90/ Die Grünen
Schlosspark gestalten und Synergieeffekte für unsere Tourismus- und Kulturlandschaft entwickeln

Berichterstatter: Eberhard Schröder, Mitglied des Stadtrates

Gesetzliche Grundlagen: Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA)

Begründung:

Das Ensemble von Kloster, Klosterkirche, Schloss und Schlosspark ist über Ilsenburg hinaus von herausragender Bedeutung.

Die Klosterkirche wurde in den vergangenen Jahren in vorbildlicher Weise rekonstruiert und wird durch den Einbau einer Orgel weiter aufgewertet.

Die Stiftung Kloster Ilsenburg erhält mit der Sanierung des Klosters eines der wertvollsten und ältesten Baudenkmale des Harzraumes und macht es zunehmend für die Öffentlichkeit nutzbar. Auch das ehemalige Schloss wird saniert und einer Nutzung zugeführt.

Daher ist es dringend erforderlich den zum Gesamtensemble gehörenden Schlosspark in diese Entwicklung einzubeziehen und mit der fachgerechten Gestaltung zu beginnen. Der derzeitige Zustand des Schlossparks, der von Einwohnern und Gästen massiv kritisiert wird, ist nicht zu akzeptieren und erfordert umgehend eine Veränderung zum Positiven.

Mit einer Mitgliedschaft im Verein „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V.“ würden sich für den Schlosspark (und auch für die anderen Parkanlagen in Ilsenburg) und den gesamten Komplex als Ergänzung zur „Straße der Romanik“ Synergieeffekte für unsere Tourismus- und Kulturlandschaft ergeben.

Die umfangreichen Erfahrungen des Klosters Drübeck sollten möglichst genutzt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat Ilsenburg beschließt, den zum Ensemble Kloster, Klosterkirche und Schloss gehörenden Schlosspark zu sanieren und dementsprechend aufzuwerten.
2. Die Stadt Ilsenburg arbeitet zur Umsetzung dieser Zielstellung eng mit der Stiftung Kloster Ilsenburg zusammen.
3. Der Bürgermeister wird gebeten, ein Konzept zur Gestaltung und Nutzung des Schlossparks Ilsenburg einschließlich erforderlicher finanzieller Aufwendungen zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Bestätigung vorzulegen.
4. Der Stadtrat Ilsenburg(Harz) bekundet sein Interesse an der Mitgliedschaft im Verein „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.“.
5. Der Bürgermeister wird gebeten, die zur Erreichung der Mitgliedschaft im Verein „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.“ notwendigen Schritte einzuleiten.
6. Das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck wird gebeten, der Stadt mit seinen Erfahrungen im Verein Gartenträume beratend zur Seite zu stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja/nein im HH-Jahr:
Erträge/Einzahlungen in EUR:
Aufwendungen/Auszahlungen in EUR:

Abstimmung:

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- davon anwesend
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltung
- Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

Eberhard Schröder
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE/Bündnis90/Die Grünen

